

Haltepunkt 31: Loibltal nach "Deutscher Peter".

Besichtigung der Grenze Trias gegen Tonschiefer und Grauwacken des Hochwipfelkarbons.

Anschließend Fußmarsch auf der Straße mit Plattenkalcken mit einer tektonischen Zwischenschaltung von roten Schiefern mit Dolomitenbänken des Werfener Niveaus (S.PREY).

Haltepunkt 32: Loibltal, GH "Malle".

Straßenaufschluß mit Bellerophondolomiten, die hangend in Werfener Plattenkalke übergehen (S.PREY).

Haltepunkt 33: Bodental.

Erläuterung der Geologie an Hand eines Profils vom Oberkarbon in die Trias (S.PREY). Siehe dazu Abbildung auf folgender Seite!

Haltepunkt 34: Bärental.

Der Graben erschließt zu Beginn flach lagernde Bärental-Schichten, die sich in Annäherung an die Karawanken-Nordrand-Überschiebung versteilen (Überschiebungsfläche etwa 70° geneigt). Die Trias des Singerbergzuges ist an der Überschiebung extrem reduziert. Gegen S folgen kaum verfestigte, tertiäre Rosenbacher Schichten, die in jüngster Zeit Anlaß zu einer großen Rutschung gaben.

Die südlich anschließende, zweite Überschiebung zeigt an der Basis stark zermürbte Werfener Schichten, weiters Triaskalke mit dem Bärentalporphyr und in der Folge Altpaläozoikum (Silur, Devon) in der Fazies der Karnischen Alpen (F.KAHLER, S.PREY).

Zum Haltepunkt Bärental siehe Abbildung und Profil S. 30!


